Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 10

Artikel: Bern : Zweitagemarsch
Autor: Kägi, Ernesto
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-816898

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern: Zweitagemarsch

2017 versprach die Marschleiterin des Berner Zweitagemarsches, Oberst Sabin Weyermann, steigende Teilnehmerzahlen. Sie hat Wort gehalten: Bei der 59. Austragung waren 2018 mit 1857 Teilnehmern aus 19 Nationen über 15% mehr am Start.

Die Schweiz mit über 900, Deutschland mit 625 und Holland mit 176 Marschfreudigen stellen starke Delegationen. Frankreich und Luxemburg bringen Gruppen von 30 bis 40 Teilnehmern. Nebst Norwegen, Dänemark, USA, England, Österreich, Belgien, Italien, Mexico, Schweden und Südkorea sind neu Australien, Neuseeland, Iran und Brasilien vertreten.

Der Berner Marsch ist ein Training auf den Marsch in Nijmegen. Mit reizvollen Strecken über 10, 20, 30 oder 40 Kilometer durchs Aare- und Gürbetal finden alle ihre Distanz. Bereits am Vorabend findet jeweils beim Start und Ziel in Belp eine stimmungsvolle Eröffnungsfeier statt.

Uof am Zweitagemarsch

Am Berner Marsch nehmen traditionell viele Untereroffiziere teil. Die Bilder von Marius Schenker geben einen lebhaften Eindruck davon.

Br Epper: Schweizer Werte

Auf den grossen sozialen Wert geht einer der Festredner, Br Werner Epper, Kdt Stv LW, ein: «In einer Gesellschaft, in der Individualismus und das eigene Wohl wichtig sind, ist es umso wichtiger, unsere Schweizer Werte und Traditionen aktiv zu pflegen. Als Gruppe marschieren Sie unter ihrem Feldzeichen, das Ausdruck für den Zusammenhalt ist. Es unterstreicht Ihren Willen, für den Staat freiwillig mehr zu leisten, als dieser es von Ihnen verlangt.»

NR Ida Glanzmann, Vizepräsidentin SiK NR, weiss, wovon sie spricht, wenn sie von ehrenamtlicher Arbeit spricht. Ist sie doch selbst OK-Präsidentin der Weltmeisterschaft 2022 im Seilziehen.

Sie dankt Oberst Sabin Weyermann und dem Team ganz herzlich für ihre grosse Arbeit.

Uof-Anwärter der EKF Schule

Am Berner Zweitägeler erbrachte die UOS der EKF S 64 den Beweis, dass die vom Chef Ausbildung geforderte sportliche Leistung gut zu schaffen ist. Oberst i Gst Patrik Anliker, der Kdt, ging mit gutem Beispiel voran, und alle seine Uof-Aspiranten folgten ihm motiviert nach.

Die Freude war den angehenden Kadern bei den 2 × 20 km in die Gesichter geschrieben. *Ernesto Kägi, Bern*

Sonnencreme ist gefragt: Das Pinzgauer-Fenster des UOV Pruntrut dient der Französin als Spiegel.

Die UOS der EKF Schule 64 beim Bärengraben. Kdt Oberst i Gst Patrik Anliker steht ganz rechts.

Oberst Sabin Weyermann und Br Werner Epper.

Sdt Vuissoz, Sion, EKF S 64, mit dem Alphornbläser Fuchs.

Schatten und ein wohlverdientes kühles Bier: Der UOV Zürcher Oberland nach dem Zieleinlauf am Hitzetag.

Marschkdt Oberst Sabin Weyermann zeigt den angehenden Uof der EKF S 64, wie man die Muskeln richtig lockert.